



Universität Stuttgart

IER Institut für Energiewirtschaft
und Rationelle Energieanwendung

Hintergrund

Deutschland hat sich im Klimaschutzgesetz das Ziel gesetzt, bis 2045 klimaneutral zu werden. In diesem Zug sind zahlreiche Studien erschienen, die mittels Energiesystemanalyse untersuchen, wie dieses Ziel am besten erreicht werden kann. Auch das IER war an einer dieser Studien beteiligt. Ein direkter Vergleich dieser Studien scheidet oftmals an unterschiedlichen Modellen und Szenario-Annahmen. Darüber hinaus liegen diese Daten oftmals nur fragmentiert vor. Genau hier soll die Arbeit ansetzen, und die Möglichkeit geschaffen werden, dass ein solcher Vergleich standardisiert möglich wird.

Aufgabenstellung

Ziel der Arbeit ist es, die größten Transformationsstudien hinsichtlich ihres Aufbaus und Szenario-Annahmen zu analysieren, die Ergebnisse der Studien auf normierte Variablen herunter zu brechen und diese in einer zentralen Datenbank zu sammeln. Auf dieser Basis soll ein Vergleichstool geschaffen werden, mit dem verschiedene Transformationsszenarien mit der so generierten Bandbreite möglicher Lösungen gegenübergestellt werden können, um deren Plausibilität prüfen zu können.

Voraussetzungen:

- Interesse am Bereich der Energiesystemanalyse
- Python-Kenntnisse oder die Bereitschaft, sich diese anzueignen
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache

Kontakt

Alexander Burkhardt, M.Sc.

Tel.: +49 711 685-87500

Email: alexander.burkhardt@ier.uni-stuttgart.de

<http://www.ier.uni-stuttgart.de/lehre/studentischearbeiten/>

**BACHEROR-/STUDIEN-/
FORSCHUNGSARBEIT
„Systematischer
Vergleich von
Transformationsstudien
hin zur
Klimaneutralität“**